

Anmeldung zur Weiterbildung

ISTN Koblenz

Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision
Hauptstraße 6, 55469 Oppertshausen

Hiermit melde ich mich zu der folgenden 2014 beginnenden
Weiterbildung / Fortbildung an:

- Bitte ankreuzen: Systemische Beratung (2 Jahre)
 Systemische Therapie (1 Jahr)
 Einführung in die Systemische Beratung
 Systemische Gesprächsführung
 Systemisches Coaching für Führungskräfte

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ / Wohnort:

Telefon (privat):

(dienstlich):

e-mail:

Beruf:Praxis:.....Jahre

Ich verfüge bereits über folgende Weiterbildungen:

.....

.....

Bei Bewerbung zur langfristigen Weiterbildung

„Systemische Beratung“ oder „Systemische Therapie“:

Eine Aufstellung meines beruflichen Werdegangs sowie die Kopie des
Abschlusszeugnisses meiner Ausbildung / meines Studiums lege ich
bei. Die Anmeldegebühr in Höhe von 75,- Euro habe ich überwiesen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die im aktuellen Fort- und
Weiterbildungsprogramm erläuterten Anmelde- und
Teilnahmebedingungen gelesen und angenommen zu haben.

Ort / Datum:

Unterschrift:



Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision

Koblenz



Institut für Systemische Beratung,
Therapie und Supervision

Frank Steffens
Hauptstraße 6
55469 Oppertshausen

Telefon: 01 77 / 4 07 24 46
Mo. - Fr. 8.00 - 8.30 Uhr

E-Mail: koblenz@istn-online.de
Web: www.koblenz.istn-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
Konto: 10 303030
BLZ: 560 517 90
IBAN: DE33 5605 1790 0010 3030 30
BIC: MALADE51SIM



Fort- und Weiterbildungsprogramm
2014/2015

WEITERBILDUNG | BERATUNG | SUPERVISION | INHOUSE



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	1
Grundverständnis	1
Tagungsorte	2
Kostenfreie Infoabende	2

Weiterbildungsgänge

Systemische Beratung (2 Jahre)	2
Systemische Therapie (1 Jahr)	6
Systemische Supervision (2,5 Jahre)	9

Fortbildung

Einführung in die Systemische Beratung	11
Systemische Gesprächsführung	12
Systemisches Coaching für Führungskräfte	13
Offene Supervisionsgruppe	15
Inhouse Seminare	15
Team	16
Anmelde- und Teilnahmebedingungen	22
Anmeldeformular	23

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung auf folgender Seite ist für den Teilnehmer verbindlich. Sofern das betreffende Seminar noch nicht ausgebucht ist, wird die Anmeldung innerhalb von drei Wochen schriftlich bestätigt.

Zahlungsmodalitäten

Wir bieten ihnen für die Weiterbildungen unterschiedliche Zahlungsmodalitäten (Einmalzahlung / Ratenzahlung) an. Diese bekommen Sie bei der Anmeldebestätigung mitgeteilt oder können auf der Internetseite eingesehen werden.

Bei einer Kündigung oder einem Rücktritt vom Vertrag durch den Teilnehmer stehen dem Institut folgende Stornogeühren zu:

- bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung systemische Beratung, Therapie oder Supervision 75,- € Anmeldegebühr
- innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung 75,- € Anmeldegebühr zzgl. 200,- € Stornogegebühr
- Nach Beginn der Weiterbildung die Teilnahmegebühren für die bis dahin stattgefundenen Seminare zuzüglich 75,- € Anmeldegebühr und weitere 400,- € Stornogegebühr

Die Absage eines Termins oder mehrerer Termine der Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung, da die Teilnehmer nicht die Anwesenheit, sondern den zur Verfügung gestellten Seminarplatz honorieren.

Wenn die Mindestzahl von Teilnehmern nicht erreicht wird, kann das Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision die Veranstaltung innerhalb von drei Wochen nach dem Anmeldeschluss absagen. Bei einer Absage der Veranstaltung wird die bis dahin entrichtete Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegenüber dem Institut sind, in dem Fall einer Absage, ausgeschlossen.

Die Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle wird ausgeschlossen, soweit der Schaden weder vorsätzlich, noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Wir über uns

In unseren Weiterbildungen vermitteln wir fundierte Kenntnisse systemischer Denk- und Handlungsansätze in engem Bezug zu unterschiedlichen Praxisfeldern, in denen die Seminar-Teilnehmer/innen tätig sind. Unsere Referenten/innen sind selbst in den Bereichen Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching in Institutionen und/oder in eigener Praxis tätig.

Das Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision – Karlsruhe / Koblenz (ISTN) mit Sitz in Karlsruhe ist akkreditiertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Die Weiterbildungsgänge „Systemische Beratung“, „Systemische Therapie“ und „Systemische Supervision“ sind zertifiziert.

Ab 1. Januar 2014 wird eine zweite Geschäftsstelle, neben Karlsruhe, für Koblenz eingerichtet. Die gemeinsame Verwaltung beider Standorte in Karlsruhe wird beendet.

Das vorliegende Programm zeigt die Weiterbildungsangebote des ISTN in Koblenz für 2014. Die Kontaktdaten der neuen Geschäftsstelle für Rückfragen und Anmeldung finden Sie auf der letzten Seite dieses Programms abgedruckt.

Das Gesamtprogramm des ISTN in Koblenz und in Karlsruhe ist wie gewohnt unter www.istn-online.de abrufbar.

Zu unserem Selbstverständnis gehört - seit mittlerweile 10 Jahren - die Ausrichtung unserer Weiterbildungen an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF).

Grundverständnis

In der Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Teams und Organisationen werden Sie alltäglich mit kaum überschaubaren Konstellationen konfrontiert. Dies erfordert ein hohes Maß an Kompetenz im Umgang mit einer Vielfalt von unterschiedlichen Kontexten.

Mit Hilfe systemischer Sichtweisen können soziale Prozesse besser überblickt und Handlungsspielräume eröffnet werden. Das Ziel professionellen Handelns liegt darin, die eigenen Handlungsspielräume zu erweitern. Auf diesem Wege gelingt es, den Klienten/innen beim Aktivieren ihrer Ressourcen und Entdecken neuer Lösungen unterstützend zu sein.

Heinz von Förster bringt diese Haltung in seinem ethischen Imperativ wie folgt zum Ausdruck:

„Handle stets so, dass mehrere Möglichkeiten entstehen.“

In unseren Weiterbildungen werden die Grundlagen systemischen Denkens für die praktische Arbeit in unterschiedlichen Settings entwickelt.

Tagungsorte

Forum Vinzenz Pallotti

(www.forum-pallotti.de), Vallendar

Bildungsstätte Marienland

(www.bildungsstaette-marienland.de), Vallendar

Kostenfreie Infoabende

An den kostenfreien Infoabenden erhalten Sie umfassende Informationen zu den Weiterbildungsangeboten.

Vallendar: Bildungsstätte Marienland

Montag	25.11.2013	16.00 – 19.00 Uhr
Montag	20.01.2014	16.00 – 19.00 Uhr

Sie möchten teilnehmen?

Ein kurzer Anruf oder Email genügt:

0177 – 40 72 446 | Mo – Fr: 8.00 - 8.30 Uhr

koblenz@istn-online.de

Weiterbildung Systemische Beratung

Eingangsvoraussetzungen

- ▶ Eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Humanwissenschaften
- ▶ **und** die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung.

Die genannten Kriterien sind die erforderlichen Standards für eine Zertifizierung durch die DGSF. Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich.

Tagungsort	Bildungsstätte Marienland, Vallendar
Beginn (Seminar 1)	13.-15. März 2014
Ende (Seminar 11)	15./16. April.2016
Leitung	Anke Kaiser, Frank Steffens
Referenten/innen	Hans-Ludwig Auer, Andrea Dobkowitz, Hans-Peter Huber, Volker Mai, Jutta Pracht

Anmeldung möglich bis 10.02.2014

Aufbau und Umfang*

Theorie und Methodik	200 UE
Selbsterfahrung	100 UE
Supervision	100 UE
Intervision in der Peer-group	80 UE
Systemische Beratungspraxis mit Kurzprotokoll	<u>70 UE</u>
Gesamt:	550 UE

Jede Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Der DGSF-zertifizierte Abschluss erfordert das Erstellen einer Abschlussarbeit und die Teilnahme am Kolloquium.

*Diese Angaben sind die Mindestanforderungen nach den DGSF-Richtlinien.

Seminarzeiten

- ▶ **23 Seminartage Theorie und Methodik**
- ▶ **10 Tage Selbsterfahrung**
- ▶ **11 Supervisionstage**

Arbeitszeit pro Seminartag: von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Theorie und Methodik

Grundlagen systemischen Denkens (1)

- ▶ Grundlegende Annahmen systemischen Denkens
- ▶ Kontextbezogenheit und Prozessorientierung
- ▶ Entwicklungen und Modelle

Beratungssituationen gestalten (2)

- ▶ Aufträge klären und Ziele erarbeiten
- ▶ Beraterische Haltung entwickeln
- ▶ Hilfesysteme unterscheiden

Das Hypothesen geleitete Gespräch (3)

- ▶ systemisch hypothesieren
- ▶ Zirkularität und Neutralität
- ▶ Arbeit mit dem Systembrett

Lösungsorientiert Beraten (4)

- ▶ Leitsätze lösungsorientierter Beratung
- ▶ Eine lösungsorientierte Perspektive entwickeln
- ▶ Methoden und Fragetechniken

Möglichkeiten von und Umgang mit Interventionen (5)

- ▶ Fragen als Interventionen
- ▶ Selbstreferenz und Prozessverantwortung
- ▶ Aktivieren vorhandener Ressourcen

Varianten des Umgangs mit der paradoxen Intervention (6)

- ▶ Ambivalenzen konstruktiv nutzen
- ▶ Die paradoxe Verschreibung
- ▶ Die Bedeutung unterschiedlicher Wahrnehmungsebenen

Positionsbestimmung (7)

- ▶ Meine systemische Landkarte
- ▶ Intervention und Selbstwirksamkeit
- ▶ Systemische Kompetenz

Beratung von Angehörigen – Modelle und Konzepte in der Praxis (8)

- ▶ Institutionelle Rahmenbedingungen
- ▶ Die Dynamik des Hilfesystems
- ▶ Angehörige coachen

Arbeit mit Familien (9)

- ▶ Familienformen
- ▶ Beteiligung der Kinder
- ▶ Arbeit mit Genogrammen

Systemkompetenz (10)

- ▶ Systemsimulation mit dem Fokus: Wie werde oder bleibe ich handlungsfähig in komplexen Konstellationen?

Abschlüsse (11)

- ▶ Der Abschluss des Beratungsprozesses
- ▶ Feierlicher Abschluss der Weiterbildung

Supervision

- ▶ Reflexion des beraterischen Handelns und der Position im Arbeitskontext
- ▶ Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns

Selbsterfahrung

- ▶ Beratend Handeln in Wechselwirkung mit der eigenen Biografie
- ▶ Entdecken behindernder Verstrickungen
- ▶ Veränderungsprozesse

Terminübersicht

Seminar 1	13.03.14	-	15.03.14
Supervision 1	09.05.14		
Seminar 2	12.06.14	-	13.06.14
Supervision 2	04.07.14		
Seminar 3	11.09.14	-	12.09.14
Supervision 3	26.09.14		
Selbsterfahrung 1	08.10.14	-	11.10.14
Supervision 4	07.11.14		
Seminar 4	11.12.14	-	12.12.14
Supervision 5	16.01.15		
Seminar 5	05.02.15	-	06.02.15
Supervision 6	27.02.15		
Selbsterfahrung 2	23.04.15	-	25.04.15
Supervision 7	22.05.15		
Seminar 6	11.06.15	-	12.06.15
Supervision 8	17.07.15		
Seminar 7	10.09.15	-	11.09.15
Supervision 9	02.10.15		
Seminar 8	12.11.15	-	13.11.15
Selbsterfahrung 3	03.12.15	-	05.12.15
Seminar 9	14.01.16	-	15.01.16
Supervision 10	29.01.16		
Seminar 10	25.02.16	-	26.02.16
Supervision 11	18.03.16		
Seminar 11	15.04.16	-	16.04.16

Kosten der gesamten Weiterbildung

Seminare	1955,00	Euro
Selbsterfahrung	1050,00	Euro
Supervision	1155,00	Euro
Tagungspauschale	1056,00	Euro
<u>Einmalige Anmeldegebühr</u>	<u>75,00</u>	<u>Euro</u>
Gesamtkosten	5291,00	Euro

Bei Zertifizierungswunsch durch die DGSF zzgl. 100,- Euro für Kolloquium.

Weitere Informationen: <http://koblenz.istn-online.de>

Aufbauende Weiterbildung Systemische Therapie

Die Anmeldung zur Weiterbildung „Systemische Therapie“ setzt eine abgeschlossene Weiterbildung „Systemische Beratung“ entsprechend der Richtlinien der DGSF voraus.

Eingangsvoraussetzungen

- ▶ In der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften (in Ausnahmefällen qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich und dreijährige Berufserfahrung)
- ▶ **und** Möglichkeit zur Umsetzung systemischer/familien-therapeutischer Vorgehensweisen
- ▶ **und** abgeschlossene Weiterbildung in Systemischer Beratung entsprechend der Richtlinien der DGSF.

Die genannten Kriterien sind die erforderlichen Standards für eine Zertifizierung durch die DGSF. Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich.

Ein Quereinstieg ist nach den Richtlinien der DGSF möglich. Informationen auf Anfrage.

Tagungsort Bildungsstätte Marienland,
Vallendar

Beginn (Seminar 1) 15. – 17. September 2014

Ende (Seminar 6) 18. Juli 2015

Leitung	Hans-Ludwig Auer, Frank Steffens
Referenten/innen	Anke Kaiser, Dirk Morschhäuser, Jutta Pracht, Martina Schüle-Rogler

Anmeldung möglich bis 18.08.14

Aufbau und Umfang*

Die Weiterbildung Systemische Therapie baut auf der Weiterbildung zum/zur Systemischen Berater/in auf und umfasst

Theorie und Methodik	100 UE
Selbsterfahrung	50 UE
Supervision	50 UE
Intervision in der Peer-Group	20 UE
Systemische Beratungspraxis mit Kurzprotokoll	130 UE
Gesamt:	350 UE

Jede Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Der DGSF zertifizierte Abschluss erfordert das Erstellen einer Abschlussarbeit und die Teilnahme am Kolloquium.

*Diese Angaben sind die Mindestanforderungen nach den DGSF-Richtlinien.

Seminarzeiten

- ▶ **13 Seminartage Theorie und Methodik**
- ▶ **5 Tage Selbsterfahrung**
- ▶ **6 Supervisionstage**

Arbeitszeit pro Seminartag: von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Theorie und Methodik

Analoge Verfahren in der Systemischen Therapie (1)

- ▶ Methodische Grundlagen
- ▶ Systemaufstellungen, Skulpturen, Zeitlinie, u. a.
- ▶ Umsetzung in der Familien-, Paar- und Einzeltherapie

Elegante Wege vom Problem zur Lösung (2)

- ▶ Metaphern als Brücke zur Lösungsperspektive
- ▶ Externalisieren
- ▶ Internalisieren von Ressourcen und Lösungen

Rituale (3)

- ▶ Rituale und Rituale in der Therapie
- ▶ Entwickeln therapeutischer Rituale
- ▶ Ritual erfahren

Systemtherapeutisches Handeln im klinischen Kontext (4)

- ▶ Systemisches Krankheitsverständnis
- ▶ „Störung“ und mögliche therapeutische Haltung
- ▶ Grundlagen therapeutischen Handelns in klinischen Kontexten

„Systemische/r Therapeut/in und jetzt!“ (5)

- ▶ Erlerntes, Genutztes und Ungenutztes
- ▶ Möglichkeiten und Visionen
- ▶ Hindernisse und Ressourcen in der Umsetzung

Abschluss und Ausblick (6)

- ▶ Feierlicher Abschluss der Weiterbildung

Supervision

- ▶ Reflexion des therapeutischen Handelns und der Position im Arbeitskontext
- ▶ Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns

Selbsterfahrung

- ▶ Therapeutisch Handeln in Wechselwirkung mit der eigenen Biografie
- ▶ Entdecken behindernder Verstrickungen
- ▶ Veränderungsprozesse

Terminübersicht

Seminar 1	15.09.14	-	17.09.14
Seminar 2	13.10.14	-	15.10.14
Supervision 1	15.11.14		
Supervision 2	13.12.14		
Supervision 3	17.01.15		
Seminar 3	19.02.15	-	21.02.15
Supervision 4	07.03.15		
Selbsterfahrung	23.03.15	-	27.03.15
Seminar 4	13.04.15	-	14.04.15
Supervision 5	09.05.15		
Seminar 5	26.05.15	-	27.05.15
Supervision 6	13.06.15		
Seminar 6	18.07.15		

Kosten der gesamten Weiterbildung

Seminare	1105,00 Euro
Selbsterfahrung	525,00 Euro
Supervision	630,00 Euro
Tagungspauschale	576,00 Euro
<u>Einmalige Anmeldegebühr</u>	<u>75,00 Euro</u>
Gesamtkosten	2911,00 Euro

Bei Zertifizierungswunsch durch die DGSF zzgl. 100,- Euro für Kolloquium.

Weitere Infos unter: <http://koblenz.istn-online.de>

Aufbauende Weiterbildung Systemische Supervision

Derzeit findet ein Kurs in Systemischer Supervision statt und wird im Frühjahr 2014 beendet sein.

Wir planen für 2015 den nächsten Kurs.

Eingangsvoraussetzungen

- ▶ Abgeschlossener Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in der Regel im Bereich der Humanwissenschaften. (Ausnahmen sind möglich)
- ▶ **und** mindestens 7 Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit sozialen Systemen.
- ▶ **und** Anerkennung als Systemische/r Berater/in (DGSF) oder als Systemische/r Therapeut/in (DGSF) oder einer vergleichbaren systemischen Weiterbildung. Ausnahmeregelungen sind nach Rücksprache im Rahmen der Richtlinien der DGSF möglich.
- ▶ **und** mindestens 30 Sitzungen Supervision in den letzten 5 Jahren bei anerkannten Supervisor/innen (DGSF, SG, BdP, DGSv, etc.) *

* Durch DGSF-zertifizierte Weiterbildung abgedeckt.

Aufbau und Umfang*

Theorie und Methodik	250 UE
Supervision	100 UE
Berufsbezogene Selbstreflexion	50 UE
Intervision in der Peer-Group	50 UE
Praxiseinheiten Supervision Coaching mit Kurzdokumentation	100 UE
Gesamt	550 UE

Jede Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Der DGSF-zertifizierte Abschluss erfordert das Erstellen einer Abschlussarbeit und die Teilnahme am Kolloquium.

*Diese Angaben sind die Mindestanforderungen nach den DGSF-Richtlinien.

Theorie und Methodik

Fall- und Teamsupervision I (1)

- ▶ Systemische Modelle in der Supervision (Übersicht)
- ▶ Differenzierungen (Supervision, Coaching, Organisationsberatung)
- ▶ Settings, Kontexte,

Fall- und Teamsupervision II (2)

- ▶ Teamsupervision und –entwicklung
- ▶ Strategien, Methoden und typische Fallen (Fragetechniken)
- ▶ Widerstand und seine Bedeutung (Umgang mit Widerstand)

Arbeit im Konfliktfeld (3)

- ▶ Konflikte und deren Beschreibung
- ▶ Konfliktmoderation
- ▶ Wege aus der Konfliktspirale (Win-Win Strategie)

Eigene Führungsqualitäten (4)

- ▶ Führung erleben (Erlebnisintensive Methoden)
- ▶ Reflektion der eignen Führungsqualitäten
- ▶ Feed-back Methoden

Facetten von Führungskompetenz (5)

- ▶ Führen, fördern und begleiten
- ▶ Simulation herausfordernder Teamkonstellationen
- ▶ Ziele und deren Bedeutung

Coaching von Führungskräften I (6)

- ▶ Coaching im Profitbereich
- ▶ Kommunikation und Metakommunikation in der Führung
- ▶ Konfliktmanagement

Coaching von Führungskräften II (7)

- ▶ Selbstorganisation
- ▶ Selbstmanagement
- ▶ Führungskompetenz erweitern

Arbeit in Organisationen (8)

- ▶ Modelle und Metaphern zu Organisationen
- ▶ Strukturen, Settings und Positionen
- ▶ Methodische Grundlagen und deren Anwendung

Analoge Verfahren (9)

- ▶ Strukturaufstellungen
- ▶ Skulpturarbeit
- ▶ Spielerische Inszenierung sozialer Prozesse

Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen I (10)

- ▶ „Change“ in Teams, Organisationen und Unternehmen
- ▶ Grundlage von Changeprozessen
- ▶ Balance von Bewahren und Verändern

Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen II (11)

- ▶ Teamentwicklung
- ▶ Prozessmanagement und deren Gestaltungsoptionen

Abschlüsse (12)

- ▶ Bedeutung von Abschlüssen in der Arbeit mit Teams und Organisationen
- ▶ Gestaltung von Abschlüssen in der Supervision
- ▶ Feierlicher Abschluss der Weiterbildung

Supervision

- ▶ Reflexion des supervisorischen Handelns und der eigenen Rolle
- ▶ Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns

Berufsbezogene Selbstreflexion

- ▶ Professionell Handeln in Wechselwirkung mit der eigenen Biografie
- ▶ Entdecken behinderender Verstrickungen
- ▶ Veränderungsprozesse

Weitere Informationen: <http://koblenz.istn-online.de>

Einführung in die Systemische Beratung

Die Abteilung Sozialpädagogik des Pädagogischen Institutes der Universität Koblenz-Landau bietet in Kooperation mit dem ISTN-Koblenz, Studierenden und Absolventen der Humanwissenschaften eine Einführung in die Systemische Beratung an. Auch andere InteressentInnen sind herzlich eingeladen.

Inhalte

Wir bieten Ihnen neben einem konkreten Einblick in die Kommunikationsstrukturen eines Beratungsgesprächs und deren Grundlagen, die Möglichkeit anhand von Fallbeispielen – auch von eigenen – das Gelernte anzuwenden. Darüber hinaus erhalten Sie Methoden zur Zielentwicklung mit KlientInnen und probieren Fragetechniken aus.

Wir informieren Sie über die Rahmenbedingungen und den Ablauf einer zertifizierten Weiterbildung zum/r systemischen BeraterIn bzw. TherapeutIn.
Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

Tagungsort Forum Pallotti, Vallendar

Zeit 13./14. Februar 2014

Seminarzeiten 8.30 – 16.00 Uhr

Größe maximal 18 Personen

Leitung Dr. Andrea Dobkowitz,
Frank Steffens

Kosten

Seminartage inkl. Verpfl. **182,00 Euro** (ohne Übernacht.)

Anmeldung möglich bis 31.12.2013

Systemische Gesprächsführung

Eingangsvoraussetzungen

Die Teilnahme an dieser Seminarreihe ist ohne Vorkenntnisse und unabhängig von der Profession der Teilnehmenden möglich.
Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

Inhalte

- ▶ Förderliche Gesprächsanfänge
- ▶ Klärung der Kontexte
- ▶ Zielfindung
- ▶ Systemisch-lösungsorientiertes Fragen und Intervenieren
- ▶ Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen in unterschiedlichen Settings.

Tagungsort	Forum Pallotti, Vallendar
Zeit	17. Mai 2014 14. Juni 2014 12. Juli 2014 13. September 2014 11. Oktober 2014 08. November 2014
Seminarzeiten	9.30 – 17.00 Uhr
Leitung	Sybille Dhaen
Kosten	
Seminartage:	570,00 Euro
<u>Tagungspauschale:</u>	<u>144,00 Euro</u> (ohne Übernacht.)
	714,00 Euro

Den Gesamtbetrag in Höhe von 714,- Euro überweisen Sie in drei monatlichen Raten zu je 228,- Euro. Die erste Rate ist 14 Tage vor Seminarbeginn fällig.

Anmeldung möglich bis 28.04.2014

Systemisches Coaching für Führungskräfte Einführung

Coaching ist eine Beratungsform für Führungspersönlichkeiten auf dem Feld der Organisation, der Person und der beruflichen Rolle(n). Systemisches Coaching nimmt dabei die Kontextfaktoren des Arbeitsumfeldes, die persönlichen Ressourcen und Handlungsoptionen des Coachees sowie eine wertschätzende und lösungsorientierte Coach-Coachee-Dynamik gleichwertig in den Blick. Ziele, Inhalte und der anschließende Praxistransfer werden durch den Coachee bestimmt, während Methodenkompetenz sowie Selbst- und Prozessreflexion in der Verantwortlichkeit des Coaches liegt.

Eingangsvoraussetzungen

Die Teilnahme an diesem Seminar ist ohne systemische Vorkenntnisse und unabhängig von der Profession, dem Arbeitskontext und der Berufsrealität der Teilnehmenden möglich. Die Teilnehmenden sollten die Möglichkeit haben, systemisches Coaching als Führungskraft oder als Berater im Arbeitskontext anwenden zu können.
Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

Inhalte

Systemische Haltung und Methodik als Grundlage von Coaching mit den Aspekten:

Seminar 1

- ▶ Unterstützung bei der Bewältigung von Veränderungsprozessen
- ▶ Perspektivenwechsel anregen
- ▶ Kompetenz- und Ressourcenorientierung nutzen
- ▶ Systemische Fragetechniken in Auftragsklärung und Intervention

Seminar 2

- ▶ Neuorientierung fördern und damit
- ▶ Erweitern und aktives Gestalten von Handlungsoptionen
- ▶ Wertschätzen von unterschiedlichen Lösungs- und Zielfindungen
- ▶ Das GROW-Modell als Rahmung für Coaching-Prozesse

Tagungsort	Forum Pallotti, Vallendar
Zeit	22./23. Mai + 17./18. Juli 2014
Seminarzeiten	9.30 – 18.00 Uhr
Größe	maximal 25 Personen
Leitung	Martina Schüle-Rogler, Eva Kaiser-Nolden
Seminarstage	680,00 Euro
<u>Tagungspauschale</u>	<u>96,00 Euro (ohne Übernacht.)</u>
	776,00 Euro

Anmeldung möglich bis 22.04.14

Offene Supervision

Sie haben die Möglichkeit

- ▶ Systemische Supervision auszuprobieren
- ▶ dies in einer interdisziplinären Gruppe zu erleben
- ▶ uns als SupervisorInnen kennenzulernen

Termine	auf Nachfrage
Zeit	9.00 bis 17.30 Uhr
Ort	Forum Pallotti / Bildungsstätte Marienland, Vallendar
Kosten	
pro Supervisionstag	105,00 Euro
<u>Verpflegungspauschale</u>	<u>24,00 Euro</u>
	129,00 Euro
Anmeldung	<u>koblenz@istn-online.de</u>
	0177 – 4072446 Mo – Fr: 8.00 – 8.30 Uhr

Inhouse

Institutionen oder Teams können Fortbildungen, Seminare, Teamentwicklungen oder ähnliches passend für ihren Bedarf und ihre Fragestellung mit uns vereinbaren.

Unsere Kooperationspartner sind Therapeuten/innen, Ausbilder/innen und Supervisoren/innen mit Erfahrungen und Qualifikationen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Sprechen Sie uns an!

Wir entwickeln für Sie ein individuelles Angebot.

Team

Hans-Ludwig Auer, Sonderpädagoge, Sonderschullehrer

- ▶ Lehrender für Systemische Beratung und Therapie DGSF
- ▶ Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Koblenz-Landau
- ▶ Supervisor ILBS
- ▶ Gestalttherapeut
- ▶ Tätigkeit in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Beratung, Supervision und Fortbildung

Dr. Andrea Dobkowitz, Dipl.-Pädagogin

- ▶ Lehrende für Systemische Beratung, Therapie und Supervision DGSF
- ▶ Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz
- ▶ Heilpraktikerin für Psychotherapie
- ▶ Tätigkeit in einer Praxisgemeinschaft für systemisches Arbeiten

Anke Kaiser, Dipl.-Sozialpädagogin

- ▶ Systemische Therapeutin/Familientherapeutin DGSF
- ▶ Supervisorin DGSv
- ▶ Ausbildung in Psychodrama
- ▶ Erfahrung in der systemischen Arbeit mit Kindern, Eltern, Familien und Erwachsenen in der Kinder- und Jugendhilfe
- ▶ Lehr- und Ausbildungstätigkeiten
- ▶ Praxis für Beratung, Supervision und Coaching

Jutta Pracht, Dipl.-Sozialarbeiterin

- ▶ Paar- und Familientherapeutin IPF
- ▶ Systemische Therapeutin, Supervisorin und Coach DGSF
- ▶ Psychotherapeutin ECP
- ▶ Mitarbeit in der Erziehungs-, Ehe,- Familien- und Lebensberatungsstelle
- ▶ Lehr- und Ausbildungstätigkeiten
- ▶ Praxis für Coaching, Supervision, Paar- und Familientherapie

Martina Schüle-Rogler, Dipl.-Sozialpädagogin

- ▶ Lehrende für Systemische Beratung, Supervision und Coaching DGSF
- ▶ Leitende Tätigkeit in einer Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- ▶ Erfahrung in der sonderpädagogischen Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Familien
- ▶ Lehrtätigkeit an verschiedenen Instituten
- ▶ Praxis für Supervision und Coaching, Schwerpunkt Krisenintervention

Frank Steffens, Dipl.-Sozialarbeiter

- ▶ Lehrender für Systemische Beratung / Therapie DGSF
- ▶ Systemischer Coach DGSF
- ▶ Psychotherapeut ECP
- ▶ Institutsleitung ISTN-Koblenz
- ▶ berufliche Tätigkeiten in der Jugendhilfe und stationärer Drogentherapie
- ▶ Mitarbeit in der Psycho-Sozialen Beratungsstelle des Studierendenwerkes Koblenz
- ▶ Praxis für Familien-, Paar, und Einzelberatung, Therapie, Coaching und Supervision

ReferentInnen

Sybille Dhaen, Ergotherapeutin

- ▶ Systemische Beraterin DGSF
- ▶ Systemische Supervisorin i.A.
- ▶ berufliche Tätigkeit im medizinisch-therapeutischen Bereich
- ▶ Lehr- und Ausbildungstätigkeiten

Hans-Peter Huber, Jugend- und Heimerzieher

- ▶ Systemischer Familienberater, Supervisor und Organisationsberater DGSF
- ▶ Mitarbeit im Leitungsteam einer stationären heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Eva Kaiser Nolden, Dipl. Psychologin

- ▶ Systemische Beraterin SG
- ▶ Familientherapeutin (IFW) und Supervisorin SG
- ▶ Change Master (LaMarsh, USA) und Coaching Weiterbildung (UK)
- ▶ Erfahrung in der systemischen Personal- und Organisationsentwicklung, auch in leitender Funktion
- ▶ Freiberuflich tätig als Trainerin, Beraterin und Supervisorin in kleinen, mittleren und globalen Organisationen

Volker Mai, Dipl.-Sozialpädagoge

- ▶ Lehrender für Systemische Beratung, Therapie und Supervision DGSF
- ▶ Systemischer Coach DGSF
- ▶ Institutsleitung ISTN-Karlsruhe
- ▶ berufliche Tätigkeit in der Jugend- und Drogenberatung
- ▶ Praxis für Beratung, Supervision und Coaching
- ▶ Lehr- und Ausbildungstätigkeiten

Dirk Morschhäuser, Diplom Sozialarbeiter (FH)

- ▶ Systemischer Therapeut / Familientherapeut ISTN
- ▶ Erlebnispädagoge KNOTS
- ▶ Erfahrungen als Streetworker, in der ambulanten Jugendhilfe und als Leiter eines Jugendzentrums
- ▶ Berater in einer Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle

